



Jessica Polka

Ausgangsstellung:

Normale Rheinländerfassung, das Dirndl steht schräg rechts vor dem Burschen auf der Kreisbahn. Beide schauen in Tanzrichtung. Die rechten Hände sind gefasst und ruhen leicht auf der rechten Schulter des Dirndls. Die linken Arme mit den gefassten Händen sind zur Kreismitte gestreckt. Keine Tanzbewegung während des Vorspiels, sofern es eines gibt. Es gibt keine eigene Melodie, es kann auf jede beliebige, normale Polka getanzt werden.

Tanzbeschreibung:

Takt Schritte und Bewegungen

1. Figur: Schnelles tupfen, abwechselnd mit linkem, rechtem und linkem Bein.

- 1 Beide, Bursch und Dirndl, stellen den **linken Fuß** in Tanzrichtung **vor** und berühren mit der Ferse den Boden, ohne das Gewicht zu übertragen. Die Fußspitze zeigt dabei etwas nach oben. Gleich danach wird der linke Fuß wieder zurück, mit ganzer Sohle neben den Rechten gestellt. (1,2)
- 2 Beide stellen den **rechten Fuß** gegen Tanzrichtung (also **zurück**) und berühren mit der rechten Fußspitze den Boden. Damit das gut gelingt, werden sich die Paare etwas nach vorne beugen. Im zweiten Teil des zweiten Taktes stellen die Paare den rechten Fuß wieder mit ganzer Sohle bei. (3,4)
- 3 Beide stellen den **rechten Fuß** in Tanzrichtung **vor** und berühren mit der Ferse den Boden, ohne das Gewicht zu übertragen. Die Fußspitze zeigt dabei etwas nach oben. Gleich danach wird der rechte Fuß wieder zurück, mit ganzer Sohle neben den Linken gestellt. (5,6)
- 4 Beide stellen den **linken Fuß** in Tanzrichtung **vor** und berühren mit der Ferse den Boden, ohne das Gewicht zu übertragen. Das Spielbein **kreuzt vor dem Standbein den rechten Fuß** und berührt, ohne Gewichtsübertragung, mit der linken Fußspitze den Boden. (7,8)
- 5 Gleich danach stellen beide, Bursch und Dirndl, den linken Fuß wieder vor, dorthin, wo er in der ersten Hälfte des ersten Taktes auch schon gestanden hat und berühren mit der Ferse den Boden, ohne das Gewicht zu übertragen. Die Fußspitze zeigt dabei etwas nach oben. Gleich danach wird der linke Fuß wieder zurück, mit ganzer Sohle neben den Rechten gestellt. Das Vorstellen des linken Fußes in der ersten Hälfte des 5. Taktes geschieht mit einer Bewegung nach schräg links vorwärts, weil der Fuß ja nicht aus der "Ruhestellung" sondern aus der gekreuzten Stellung nach vorne geführt wird. Weiterführen wie Takt 1-4.

Kurzbeschreibung der Tupfschritte:

1 Links vor, 2 links beistellen 3 Rechts zurück, 4 rechts beistellen,
5 Rechts vor 6 rechts bestellen, 7 Links vor, 8 links über rechts kreuzen.
Nochmal 1-8

2. Figur: Zwei Wechselschritte, vier Gehschritte vorwärts, zweimal.

- 9,10 Nach wie vor in Rheinländerfassung und aus der Fußstellung vom Ende des achten Taktes heraus, machen die Paare, mit dem **linken Fuß beginnend, zwei Wechselschritte** vorwärts in Tanzrichtung.
- 11,12 Die Tanzenden heben die gefassten, rechten Hände über Kopfhöhe. Während der **Bursch mit vier Gehschritten** weitergeht und das *Dirndl* mit der rechten Hand führt, **dreht sie** sich zweimal unter den gefassten Händen ↻ im Uhrzeigersinn.
- 13- Die Wechselschritte vorwärts, die vier Burschenschritte und das Dirndldrehen werden
16 noch einmal wiederholt wie in den Takten 9 bis 12 beschrieben.

Damit ist ein Durchgang der Jessica Polka beendet.

Am Ende des Tanzes bedankt sich der Bursch mit einer Verbeugung bei seinem Dirndl.

Herkunft:

Die "Jessica Polka" war in Mitteleuropa einer der beliebtesten Tänze im 19. Jahrhundert. Ingeborg Heinrichsen beschreibt in "Historische Volkstänze in und um München", erschienen im Musikverlag Preissler, München, Verlags-Nr. 6149, ISBN 3-920761-11-1, dass die Polka so um 1830 in Böhmen entstanden ist. Die gleiche Schrittfolge kam etwa zur gleichen Zeit auch bei Kontratänzen (Longways) in Schottland und England vor, bei denen gelegentlich mit Wechselschritten und Drehungen durch die Gasse getanzt wurde.

Quelle:

Dem Internet entnommen: www.volkstanzkreis-freising.de, Walter Bucksch

Gauvolkstanzpflegerin

Franziska Straus, Jan. 2020